

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>Aktuelles aus dem Projekt</b> .....	<b>1</b>
Oktober-Release 2021 .....	1
5 Fragen an: Den Product Owner des Produktes Editor .....	2
Legistinnen und Legisten für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung gesucht .....	4
<b>Kontaktmöglichkeiten</b> .....	<b>4</b>
Newsletter erhalten oder abbestellen .....	4
Kontakt zum Projekt E-Gesetzgebung .....	4
Weiterführende Links .....	4

12. Ausgabe vom 01.10.2021

## Vorwort

### Herzlich willkommen zum Newsletter der E-Gesetzgebung!

Dieser Newsletter informiert Sie regelmäßig über **Fortschritte und Hintergründe** der IT-Maßnahme „Elektronisches Gesetzgebungsverfahren des Bundes“ (E-Gesetzgebung). Am Ende des Newsletters finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zur E-Gesetzgebung sowie Kontaktmöglichkeiten für Rückfragen oder zum fachlichen Austausch.

## Aktuelles aus dem Projekt

### Oktober-Release 2021

Die **agile Softwareentwicklung** bildet den methodischen Rahmen der Arbeit innerhalb der IT-Maßnahme E-Gesetzgebung. In diesem Kontext werden **zwei Mal im Jahr neue Funktionen** für die Nutzenden im Rahmen von Releases zur Verfügung gestellt. Dieser Funktionsaufwuchs wird mit Hilfe von sogenannten **Visionen** geplant, die den **erwarteten Funktionsumfang** des jeweiligen Releases aus Perspektive der Nutzenden beschreiben.

Wir freuen uns ankündigen zu können, dass die E-Gesetzgebung zum Ende des Monats **Oktober 2021 neue Funktionalitäten** der Produkte **Plattform, Editor und Arbeitshilfen** in den Netzen des Bundes veröffentlicht. Die nachstehende Grafik stellt den Funktionsaufwuchs der Produkte im Einzelnen dar.

## Die neuen Funktionalitäten des bevorstehenden Releases im Oktober 2021



### Plattform

Ich kann Regelungsvorhaben anlegen, bearbeiten und speichern. Zeitplanungen für mein Regelungsvorhaben können nun erstellt, verwaltet und freigegeben werden. Zudem kann ich Haus- und Ressortabstimmungen (HRA) sowohl mit der Software eNorm- als auch mit Editor-Dokumenten auf der Plattform durchführen.



### Editor

Ich kann Entwürfe speichern, Kommentierungen vornehmen sowie Inhalte importieren. Zudem erhalte ich einen Überblick aller von mir angelegten Regelungsentwürfe und kann prototypische Abstimmungen mittels HRA durchführen.



### Arbeitshilfen

Bei der Ermittlung der Auswirkungen des Regelungsvorhabens nutze ich verschiedene Module der elektronischen Gesetzesfolgenabschätzung (eGFA – u.a. KMU-Test, Demografie- und Gleichwertigkeits-Check). Zudem steht mir der elektronische Verfahrensassistent im Rechtsetzungsprozess (eViR) zur Verfügung.



### LegalDocML.de

Mit dem Inhaltsdatenstandard stehen mir Rechtssetzungsdokumente in Form von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Satzungen und Verwaltungsvorschriften zur Verfügung. Zudem lassen sich die Vertragsrechtakte, Bestandsrechtakte und sonstige Bekanntmachungen erfassen sowie rechtsförmliche und maschinenlesbare Änderungsbefehle bilden.

In der 13. Ausgabe des Newsletters werden wir Ihnen die Zielumsetzungen des Oktober-Releases genauer vorstellen.

## 5 Fragen an: Den Product Owner des Produktes Editor



**Robert Philippi** ist seit März 2021 **Product Owner (PO)** im Projektteam der **E-Gesetzgebung**. Er trägt in dieser Funktion die Verantwortung für die fachliche und technische Umsetzung des **Produktes Editor** sowie die damit verbundene Steuerung der agilen Arbeit des Entwicklungsteams. Er stellt dabei unter anderem die Umsetzung der Nutzeranforderungen und die Barrierefreiheit sicher.

Wir haben Herrn Philippi **5 Fragen** gestellt, um Ihnen seine Arbeit in der E-Gesetzgebung näher zu bringen.

**Frage 1:** Welche 3 Worte assoziieren Sie mit der E-Gesetzgebung?

**Robert Philippi:** Digitalisierung, Medienbruchfreiheit und Prozesskonsolidierung würde ich ad hoc sagen. Das trifft es ganz gut.

**Frage 2:** Wo liegen die größten Herausforderungen aus der Perspektive des Editors?

**Robert Philippi:** Die größten Herausforderungen liegen aus meiner Sicht in der hohen Anzahl an Stakeholdern und in der Integration des Editors in die Systemlandschaft des Bundes. Wir stellen fest, dass dabei relativ viele unterschiedliche Erwartungen, Anforderungen und Wünsche zusammenkommen. Selbstverständlich möchten wir diesen gerecht werden, so gut es geht.

**Frage 3:** Was ist das Besondere am Editor und warum ist der Editor so komplex?

**Robert Philippi:** Die Nutzenden sind klassische Textverarbeitungsprogramme wie Microsoft Word gewohnt. Die Entwicklung von Microsoft Word wurde 1983 gestartet und seit der Einführung des Produktes stetig weiterentwickelt. Wir in der E-Gesetzgebung entwickeln einen onlinebasierten Editor zur Unterstützung der Legistinnen und Legisten komplett neu. Insbesondere deshalb nehmen wir im Rahmen unserer agilen Entwicklung neben den initial formulierten Anforderungen die Wünsche der Anwendenden auf und lassen diese in unsere Entwicklungsarbeit miteinfließen.

**Frage 4:** Wie ist Ihre Meinung zur offenen Fehler- sowie Feedbackkultur hinsichtlich der Entwicklung eines solch komplexen Tools?

**Robert Philippi:** Das stetige Feedback unserer Nutzenden ist für die Weiterentwicklung des Produktes enorm wichtig. Wir führen regelmäßig User-Tests durch und stellen auch unvollendete Stände zur produktiven Nutzbarkeit bereit, um so bereits in einem frühen Stadium Rückmeldungen zu erhalten und diese in die weitere Entwicklung einfließen zu lassen. Gerade bei einer so komplexen Anwendung wie dem Editor ist es essenziell, das Feedback der Nutzenden einzuholen, um so eine Lösung zu entwickeln, die ihnen die Arbeit erleichtert und nicht noch komplizierter macht.

**Frage 5:** Was wünschen Sie sich für die Zukunft der IT-Maßnahme, und wo sehen Sie persönlich die E-Gesetzgebung in 10 Jahren?

**Robert Philippi:** Ich würde mir wünschen, dass das Ziel, die Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene vollständig elektronisch, medienbruchfrei und interoperabel abzubilden erreicht ist. Insbesondere sollten die bisher bestehenden Medienbrüche im Prozess innerhalb der Bundesregierung und zwischen der Bundesregierung, dem Deutschen Bundestag, dem Bundesrat, dem Vermittlungsausschuss und dem Bundespräsidialamt abgebaut und einheitlich durch die E-Gesetzgebung abgebildet sein.

## Legistinnen und Legisten für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung gesucht



Für das **Testen und Gestalten** der neuen Anwendungen und Funktionen **der E-Gesetzgebung** suchen wir **Legistinnen und Legisten aller Erfahrungsstufen** aus den Reihen der an Gesetzgebungsprozessen beteiligten Institutionen des Bundes, die unser agiles Entwicklungsvorgehen kontinuierlich **begleiten und prägen möchten**.

Den Rahmen für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung bieten unsere sogenannten **Key-User-Treffen**, die in einem **monatlichen Turnus** stattfinden. Innerhalb dieser Treffen werden die aktuellen **Entwicklungsstände** vorgestellt und **Testläufe** durchgeführt, um das **Feedback, Anregungen und Empfehlungen von potenziellen Nutzenden der E-Gesetzgebung** einzuholen.

Wenn Sie sich von diesem Format angesprochen fühlen und Teil unseres iterativen Entwicklungsprozesses sein möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht an unser Funktionspostfach [eGesetzgebung@bmi.bund.de](mailto:eGesetzgebung@bmi.bund.de).

## Kontaktmöglichkeiten

Newsletter erhalten oder abbestellen



Die vergangenen Newsletter der E-Gesetzgebung finden Sie auf [Verwaltung Innovativ](#). Weitere Interessierte können in unseren Newsletter jederzeit aufgenommen werden. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, reicht eine formlose E-Mail, damit Ihre E-Mail-Adresse aus dem Verteiler gelöscht wird. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt zum Projekt E-Gesetzgebung

Sie erreichen das Projekt E-Gesetzgebung wie folgt:



### Projektpostfach

E-Mail: [eGesetzgebung@bmi.bund.de](mailto:eGesetzgebung@bmi.bund.de)

### Referatspostfach DG II 6

E-Mail: [DGII6@bmi.bund.de](mailto:DGII6@bmi.bund.de)

Weiterführende Links

**E-Gesetzgebung:** <http://egesetzgebung.bund.de/>

**CIO-Bund:** <https://www.cio.bund.de/>

**Verwaltung innovativ:** [https://www.verwaltung-innovativ.de/DE/Startseite/startseite\\_node.html](https://www.verwaltung-innovativ.de/DE/Startseite/startseite_node.html)

**Impressum:**

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

E-Mail: [poststelle@bmi.bund.de](mailto:poststelle@bmi.bund.de)

Internet: <http://www.bmi.bund.de/>

Alt-Moabit 140

D-10557 Berlin

Telefon: 030 / 18681 - 0

Telefax: 030 / 18681 - 2926